

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion in der BV 1

Nr.: **A 18/0143-01**

Status: öffentlich

Datum: 19.02.2018

Einführung der Parkscheiben-Regelung nach dem "Kettwiger Modell" für zeitlich begrenztes Parken in der Stiftstraße und in der Straße "Kluse" - Prüfauftrag

Antrag der CDU-Fraktion für die nächste Sitzung der BV 1 am 08.03.2018

Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Bezirksvertretung 1

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie

- im Umfeld des Max-Planck-Instituts in der Stiftstraße und

- im Bereich des Berufskollegs Kluse in der Straße „Kluse“

nach dem „Kettwiger Modell“ zeitlich begrenztes Parken (bis zu einer Stunde) mit einer Parkscheibenregelung ermöglicht wird.

Sachverhalt:

Anwohner der Straßen „Stiftstraße“ und „Kluse“ beklagen immer wieder, aufgrund des gestiegenen Parkdrucks (als Dauerparkplätze für die MPI-Beschäftigten oder für den Unterrichtsbesuch im Berufskolleg genutzt) kaum Parkraum in unmittelbarer Umgebung ihrer Wohnung mehr zu finden.

Die Einführung einer Parkscheibenregelung (für zeitlich begrenztes Parken der Anwohner bis max. 1 Stunde, für die Zeit von 8 bis 20 Uhr) nach dem „Kettwiger Modell“ könnte eine wirkungsvolle Alternative zu dem auch diskutierten Anwohnerparken sein, dabei auch rasch und kostensparend umgesetzt werden.

Ein Ziel ist es, ein Parkplatzangebot nur für eine kurzzeitige Inanspruchnahme zu machen (z.B. für Notdienste, Handwerker, Pflegedienste mit Anlieferungen und sicheres Abholen mobilitätseingeschränkter Personen).

Es wird um eine Prüfung dieses Vorschlages bzw. eine Empfehlung der Verwaltung für die „Parkscheiben-Regelung“ bis zur nächsten BV1-Sitzung gebeten.

Hansgeorg Schiemer
Fraktionsvorsitzender CDU-BV1-Fraktion